



Kulturhauptstadt

REPORTER

DAVID WAGNER

Vier Drittel

Ein Kulturhauptstadtjahr mit 4 Dritteln – wo gibt's denn so was? Richtig: in Linz. Dachte man bisher, ein Programmbuch könne maximal aus 3 Dritteln bestehen, so bietet das neue linzOnein-Programmbuch 4/3 eine treffliche Gelegenheit, die moderne Arithmetik zu bestaunen. Den Fachmann freilich wun-

dern 4 Drittel längst nicht in einem Land, in dem Bands wie „Die 4 Glorreichen 7“ erfolgreich Musik machen und ein Ex-Fußball-Teamchef behauptet, seine Mannschaft hätte ein Match mit 3:3 gewonnen.

Und Probleme mit unrunder Zahlen gab's schließlich schon im alten Ägypten:

Ein Mann hinterlässt seinen 3 Söhnen 17 Kamele und verfügt, dass der älteste $\frac{1}{2}$, der mittlere $\frac{1}{3}$ und der jüngste $\frac{1}{9}$ der Tiere erben soll. Auf zum fröhlichen Kamel-Zerschnipseln?

Auch 3 Halbzeiten haben der Menschheit bisher nur selten Glück gebracht, bezeichnet doch „Die 3. Halbzeit“ jene Fan-Scharmützel, die den beiden Hälften eines Fußballspieles gelegentlich folgen. Aber schon die Geschichte der 3. Halbzeit zeigt, dass es bei derartigen Zahlengebilden nicht immer blutig zugehen muss: Im Rugby

etwa steht dieser Begriff für gemeinsames Feiern beider Mannschaften nach volendetem Spiel.

Und auch das Programmbuch 4/3 präsentiert sich keineswegs blutrot, sondern glänzt vornehm golden und ist mathematisch insofern doch korrekt, als es das darin beschriebene 4. Drittel ja nicht gibt: Keines der 74 vorgestellten Projekte wird im Rahmen von Linz09 realisiert. Die Maxime der Herausgeber, jeden eingereichten Vorschlag unverändert zu veröffentlichen, garantiert kurzweilige Lektüre ebenso wie originellen Ge-

brauch von Satzzeichen nach dem Motto „Der Beistrich, das unbekannte Wesen“.

Wie die 17 Kamele den noch ohne Tranchiermesser ihren rechtmäßigen Besitzer finden? Ein Nachbarskamel wird ausgeborgt, von den nunmehr 18 Viechern bekommt der älteste Sohn $\frac{1}{2}$, also 9, der mittlere $\frac{1}{3}$, also 6, und der jüngste $\frac{1}{9}$, also 2. Macht insgesamt 17 Kamele, und das 18. spaziert wohlgemut wieder zurück in Nachbars Garten.



David Wagner ist Musiker, arbeitet in Linz am Landestheater, in der Musikschule und in der Freien Szene.

KRONEN ZEITUNG
15.03.2009